

STUDIENKOLLEG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BERLIN

Prüfung zur Feststellung der Eignung ausländischer Studienbewerber
zum Universitätsstudium im Lande Berlin

Sommersemester 2009

Universitätszweig

Unterrichtsfach:	Wirtschaftslehre
Bearbeitungszeit:	210 Minuten
Erlaubte Hilfsmittel:	Einsprachiges Wörterbuch, Taschenrechner
Gesamtpunktzahl:	100
Davon entfallen auf:	
BWL	40 Punkte
VWL	60 Punkte

Die Notenverteilung richtet sich nach dem für das
Studienkolleg festgelegten Bewertungsschlüssel.

Berlin, 29.05.2009

Eingereicht von:

Dipl.-Hdl.; Dipl.-Kff.; Betriebswirt (grad.);
Studienrätin Angelika Roske

Dipl.-Ök.
Dorrit v. Samson-Himmelstjerna

Dipl.-Hdl.; Betriebswirt (grad.);
Studienrat Michael Heyer

AUFGABEN (BWL)

Punkte

1. Die Einkaufsentscheidung (=Bestellung) beinhaltet die Wahl des Einkaufszeitpunktes und der Einkaufsmenge, die im Wesentlichen durch den Produktionsprozess und die Bestände vorgegeben werden. Nach der Anfrage ist der Angebotseingang zu überwachen.
- a) Welche Kriterien sind bei der formellen und materiellen Prüfung von Angeboten zu beachten? Beschreiben Sie mindestens je drei Inhalte eines Angebots unter Einteilung in eine formelle und materielle Angebotsprüfung! 6
- b) Worin unterscheiden sich
- ein verbindliches Angebot;
- ein unverbindliches Angebot und
- ein befristetes Angebot?

Erläutern Sie die jeweiligen Angebotsarten und Angebotsfristen! 6
2. Nach § 105 Abs. 1 HGB ist die OHG eine Gesellschaft, deren Zweck auf den Betrieb eines Handelsgewerbes unter gemeinschaftlicher Firma gerichtet ist.
- a) Erklären Sie den Haftungsumfang der Gesellschafter einer OHG gegenüber den Gesellschaftsgläubigern! 5
- b) Die OHG muss beim Registergericht des Sitzes der OHG zur Eintragung in das Handelsregister angemeldet werden (§ 106 Abs. 1 HGB).
Welche Angaben muss die Anmeldung enthalten? 3
- c) Mit der Auflösung der OHG verändert sich der Gesellschaftszweck auf Abwicklung und Verwertung des Gesellschaftsvermögens.
Geben Sie die vier Auflösungsgründe einer OHG an! 2

AUFGABEN (BWL)

Punkte

3. Die Liquidität eines Betriebes ist gewahrt, wenn alle notwendigen Zahlungen fristgerecht und vertragskonform geleistet werden können, ohne dass der Betriebsprozess gestört wird. Durch falsche Finanzierungsentscheidungen können für den Betrieb Liquiditätsprobleme entstehen.

a) Begründen Sie inner- und außerbetriebliche Liquiditätsprobleme in Unternehmen!

4

b) An den Zahlungsfristen orientiert sich auch die Kennzahl des Liquiditätsgrades. Nennen Sie die vier verschiedenen Liquiditätsgrade mit den entsprechenden Formeln!

4

4. Die Wirtschaftswerbung ist keine isolierte Maßnahme, sondern lässt sich unter dem Oberbegriff „Marketing“ zusammenfassen.

a) Beschreiben Sie mindestens drei Marketingbereiche, die das Vermarkten von Waren und Dienstleistungen beinhalten!

3

b) Die Umbenennung des weltweit agierenden Unternehmens Daimler-Chrysler AG in Daimler AG war 2007/2008 ein großer wirtschaftlicher Aufwand.

Beurteilen Sie unter Berücksichtigung des Kostenfaktors drei Werbeartikel, die umgestellt werden mussten!

3

c) Nennen und erläutern Sie die Grundsätze der Werbung!

4

5. Lesen Sie den folgenden Zeitungsausschnitt und beantworten Sie die unten stehende Frage in vollständigen Sätzen.

Handelsblatt, 23.04.2009

Wirtschaftskrise

Weltbank: Handelsschranken wachsen

Dem Protektionismus hatten die G20-Länder auf dem letzten Treffen eigentlich abgeschworen. Nun aber stellt Weltbank-Chef Robert Zoellick fest, dass seit dem Gipfel fleißig neue Handelsbeschränkungen aufgebaut worden sind. Fast die Hälfte der G20-Länder setzen laut Weltbank in der Krise auf Handelsbeschränkungen. Neun Länder hätten seit dem G20-Treffen vor weniger als drei Wochen insgesamt 23 solcher Maßnahmen verhängt oder zögen sie in Erwägung, sagte der Weltbank-Chef...

- Warum stellen sich Ökonomen gegen politische Maßnahmen, die den internationalen Handel einschränken? Erläutern Sie zwei Gesichtspunkte! 5
6. Ökonomen und Politiker nutzen verschiedene makroökonomische Instrumente, um die Entwicklung der Gesamtwirtschaft zu beurteilen. Hierbei wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) besonders genau betrachtet und in ökonomischen Statistiken abgebildet. 9
- a) Es gibt drei Berechnungsmethoden für das BIP. Beschreiben Sie diese Methoden jeweils mit wenigen Sätzen. 6
 - b) Bei einem Anstieg der Preise steigt das Einkommen der Menschen aus dem Verkauf von Gütern. Warum wird das reale BIP als Maßstab für das ökonomische Wohlergehen bevorzugt? 6
 - c) Ist das Bruttoinlandsprodukt als alleiniger Wohlstandsindikator geeignet? Kritisieren Sie das BIP anhand drei verschiedener Aspekte. 6
7. Welche Wirtschaftssituation charakterisiert eine Inflation? 4

AUFGABEN (VWL)	Punkte
<p>8. Marktformen zeigen uns die ökonomische Bedeutung der am jeweiligen Markt Beteiligten. Erklären Sie das Angebotsoligopol und das Nachfragemonopol an je einem aktuellen Beispiel!</p>	10
<p>9. Zur Befriedigung der Bedürfnisse müssen Güter beschafft werden. Welche Art von Gütern benötigt der Mensch grundsätzlich zur Befriedigung seiner Bedürfnisse? Beschreiben Sie hierzu Kriterien, die eine eindeutige Unterscheidung der Güterarten ermöglichen! Diskutieren Sie den Zusammenhang zwischen Bedürfnissen, Gütern und vorhandenem Einkommen der Konsumenten!</p>	10
<p>10. Versicherungen werden grundsätzlich in zwei Hauptgruppen unterteilt.</p> <p>Nennen und erklären Sie diese beiden Versicherungsgruppen!</p> <p>Welche volkswirtschaftliche Bedeutung haben diese beiden Versicherungsgruppen am Beispiel der Krankenversicherung?</p>	10